

Denn der, der die Unterwelt aufbrach, hat sie sich auch untertan gemacht,  
um als starker Fürst sein Gefolge selbst zu führen;  
und so ist der tapfere Löwe triumphierend von hier auferstanden.  
Daher stöhnt das Totenreich, und der jammernde Tod ist seiner Waffen beraubt."

0293

0291

### Die Lage des Berges von Golgatha und seine kurzgefaßte Beschreibung.

0297

Der Berg von Golgatha nimmt nach dem heiligen Grab des Herrn an Würde und Heiligkeit die zweite Stelle ein. Deshalb wird hier, obwohl er oben, I, 299, beschrieben wurde, doch der Reihenfolge halber und etwa andernorts Vergessenem wegen wieder daran erinnert. Dabei ist zu bemerken, daß der Berg der Schädelstätte, oder Golgatha, eine Stätte im nördlichen Bereich des Berges Zion ist, und es ist ein Unterschied, ob man vom Berg der Schädelstätte spricht, oder vom Riff und Felsen. Der Berg umfaßt einen bedeutenden Teil der Stadt; die Schädelstätte ist ein breiter Platz, der den gesamten Tempel umschließt. Der Fels aber faßt nur das Kreuz Christi und der beiden Räuber. Berg von Golgatha heißt die ganze Anhöhe, die vom alten Tor, von dem ein Teil noch steht, bis hinauf zur Kirche des heiligen Grabes reicht. Es ist nämlich ein ziemlich langer Anstieg von der Wegegabel, wo Christus zu den weinenden Frauen sagte: "Ihr Töchter von Jerusalem, weinet nicht über mich" etc., bis zur Stätte der Kreuzigung und oben ist eine ziemlich ausgedehnte Fläche, auf der der ganze Tempel des heiligen Grabes steht. Also ist das Ganze der Berg der Schädelstätte oder Golgatha, und somit liegt die heilige Grabeskirche auf dem Berg von Golgatha. Aber der Fels der Schädelstätte ist eine Stelle oder eine kleine Kuppe, auf der das Kreuz des Herrn zusammen mit den Kreuzen der zwei Räuber stand, wie vorhin ausgeführt wurde.

0287

0302

0282

0342

0242

0392

0192

Zu diesem allerheiligsten Felsen gibt es drei Aufgänge. Der erste ist von der Golgathakirche aus, von der Stelle, an der sich der Nabel der Welt befindet; der zweite geht vom unteren Teil der heiligen Grabeskirche aus, und der dritte geht vom äußeren Vorplatz des Tempels aus. Diesen Aufgang haben die Sarazenen verrammelt, wie auch die anderen Tempeleingänge, damit niemand in die Kirche gehen kann, ohne daß sie es erfahren. Der Fels der Schädelstätte ist also der Kreuzesfels; und der Berg der Schädelstätte ist die ganze Anhöhe vom Haus des <I, 338> reichen Schlemmers oder der vorhergenannten Wegegabel an nach oben, aber man darf sich nicht vorstellen, der Berg der Schädelstätte sei ein hoher Platz, der die anderen im Umkreis überragt, denn es gibt nach Westen und Süden Stellen, die höher sind als er. Er heißt aber "Berg" im Hinblick auf die Stellen, von denen aus man zu ihm hinaufsteigt, wie gesagt wurde. So viel davon. Mehr über diesen Berg siehe auf Seite I, 298 und der folgenden und auf Seite II, 202.

0792

Ende

Anfang

### Beschreibung der Kirche vom heiligen Grab und deren Anlage.

Wenn wir nun die Kirche oder den Tempel des heiligen Grabes beschreiben, werden wir vierlei bedenken. I. Wer hat sie gegründet? II. Wie berühmt und geehrt ist sie ehemals gewesen? III. Wie ist sie jetzt beschaffen? IV. Wer sind die, die darin ein Amt ausüben, und welches sind die Unterschiede zwischen denen, die in ihr Christus verehren?